

Antrag	Datum:	08.04.2019
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Kurt Massenthe (Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen Anschlussstelle Güterverkehrszentrum (Neubau neben der L22/Bäderstraße) und Nienhagen Bau einer Straßenbeleuchtung für diesen Teilabschnitt		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.04.2019	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
24.04.2019	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
02.05.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
09.05.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
15.05.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2020/2021 für den Bau einer Straßenbeleuchtung für den gegenwärtig in Planung befindlichen Teilabschnitt des fehlenden Geh- und Radweges Güterverkehrszentrum bis Nienhagen einzustellen

bereits gefasste Beschlüsse:
2016/AN/1519

Sachverhalt:

Die Bürgerschaft hat bereits 2016 dem Antrag des Ortsbeirates für den Lückenschluss des Geh- und Radweges GVZ bis Nienhagen zugestimmt. Die Planungsleistungen waren 2017 hierfür in den Haushalt des Amtes für Verkehrsanlagen eingestellt worden. Die Planung und somit auch die Realisierung haben sich leider bis heute immer wieder verzögert.

Jetzt hat der Ortsbeirat Kenntnis erlangt, dass bei der Planungsbeauftragung und somit auch bei der Ausführung keine Straßenbeleuchtung eingeplant ist. Der Ortsbeirat möchte deshalb den Antrag stellen, auch diesen gleichwohl innerstädtischen Teilabschnitt des Geh- und Radweges mit einer Straßenbeleuchtung auszustatten. Die L22 und auch Nienhagen haben eine Straßenbeleuchtung, dieser fehlende Teilabschnitt von 630 Metern würde dann im Dunkeln liegen. Eine Ausschreibung der Bauleistungen soll im Januar 2020 erfolgen. Mit der Realisierung könnte lt. Aussage des Amtes für Verkehrsanlagen dann im Frühjahr 2020 begonnen werden.

Der ÖPNV entlang der L22 zu den Stadtdörfern ist weiterhin nicht zufriedenstellend und

hat sehr lange Taktzeiten. Die Schüler besuchen die Schulstandorte in Dierkow, Toitenwinkel und in der Innenstadt. Berufstätige im Hafenvorgelände, der Fa. Nordex und im GVZ nutzen diese Strecke als Arbeitsweg, viele davon im Schichtdienst. Der touristische Radweg entlang der Stadtgrenze ist hier keine Alternative. Die L22 (Bäderstraße) ist besonders in den Sommermonaten noch stärker als sonst durch den Urlauberverkehr frequentiert.

Deshalb sollte auch dieser Abschnitt beleuchtet sein. Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost fordert seit Jahren den Ausbau des Geh- und Radweges und war leider davon ausgegangen, dass hierzu auch eine Straßenbeleuchtung gehört. Das Teilstück hat eine Länge von 630 Metern und würde ca. 21 Beleuchtungsmasten erfordern. (je 3000,-- € pro Mast einschl. Kabel = ca. 63.000,-- € Bausumme + Planungsleistung)



Kurt Massenthe
Vorsitzender